



Offenburg im März 2019

Ortenauer Baunetzwerk holt ausgezeichnete Architekten auf die „Bauen-Wohnen-Garten“ nach Offenburg.

Das Hausacher Architekturbüro Schuler ist mit seinen landesweit ausgezeichneten Projekten am Messestand präsent. Der Nürnberger Architekt Burkhard Schulze Darup, Vorsitzender der Kommission Nachhaltiges Bauen am Umweltbundesamt (KNBau) bereichert das Fachforum mit seinem Beitrag über den Gebäudestandard der Zukunft. Partnerbetrieb des Jahres 2019 ist die Schreinerei Müller aus Lautenbach.

Landes-Effizienzpreis Bauen und Modernisieren geht in die Ortenau

Das Ministerium für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft Baden-Württemberg hat Ende April erstmals den „Effizienzpreis Bauen und Modernisieren“ ausgelobt. Ausgezeichnet werden Gebäude, die besonders kostengünstig und zugleich energieeffizient sind.

Verliehen wurde der „Effizienzpreis Bauen und Modernisieren“ durch Umweltminister Franz Untersteller am 11. Dezember 2018 in Stuttgart.

Das Architekturbüro Schuler, Gründungsmitglied des Ortenauer Baunetzwerk, konnte sich gleich über zwei Auszeichnungen freuen. Die Hausacher Architekten sind Preisträger der Prämierungsstufe GOLD in der Kategorie Neubau Ein-/Zweifamilienhaus und in der Kategorie Modernisierung Ein-/Zweifamilienhaus!



Die Projekte werden am Stand des Ortenauer Baunetzwerks präsentiert.



Guido und Meinhard Schuler

Das Ministerium will Projekte auszeichnen, die als energetisch hochwertige Neubauten und Modernisierungen auch bei den Kosten effizient sind. Baufachleute gehen inzwischen davon aus, dass energetisch anspruchsvollere Bau- und Sanierungsvorhaben maximal bis zu zehn Prozent teurer sind als Standardprojekte. Diese Mehrkosten werden in der Nutzung durch geringere Heizkosten, bessere Chancen auf dem Immobilienmarkt und einem höheren Wohnkomfort mehr als aufgewogen. Zugleich helfen die Effizienzgebäude, den Klimawandel zu bekämpfen.

Fachforum mit Burkhard Schulze Darup

Beim Fachforum zum Messeauftakt referiert der renommierte Architekt Dr. Burkhard Schulze Darup zu der Fragestellung, wie unser Gebäudebestand bis zum Jahr 2050 Klimaneutralität erreichen kann. Mit diesem Thema beschäftigt er sich in den letzten Jahren auch durch die Mitwirkung in zahlreichen Beiräten, so als Vorsitzender in der Expertenkommission Nachhaltiges Bauen beim Umweltbundesamt und als Co-Chair in der UNECE-Taskforce zu Energieeffizienzstandards.

Dr. Burkhard Schulze Darup (schulze darup & partner architekten, Nürnberg) ist Architekt und Stadtplaner. Er setzte seit den 1980er Jahren eine große Zahl von Modellprojekten im Bereich des nachhaltigen und energieeffizienten Bauens um. Dabei ist seit etlichen Jahren die Erzielung von Plusenergie-Konzepten auf Objekt- und Quartiersebene ein wichtiger Bestandteil. Ein weiterer Schwerpunkt ist die Übertragung innovativer Neubautechnik auf den Bestand unter gleichzeitiger Bewahrung der Baukultur. Er erstellte zahlreiche wissenschaftliche Studien und Fachveröffentlichungen, führt Projektberatungen, Fortbildungsmaßnahmen sowie Vorträge im internationalen Rahmen durch und ist Autor des Politthrillers „Die Grenzen der Gier“, die Energiewende – hart an der Wirklichkeit.



Burkhard Schulze Darup

Aufsehenerregend war die städtebauliche Rekonstruktion des Gebiets zwischen Dom und Römer in Frankfurt am Main, das die Situation vor dem zweiten Weltkrieg neu erstellt. Ein wichtiger Aspekt der Planung war die Verbindung von städtebaulichen und baukulturellen Aspekten mit nachhaltiger energieeffizienter Bauweise. Das Energiekonzept und die begleitende energetische und bauphysikalische Beratung wurde von Burkhard Schulze Darup geleistet.



Quelle: DomRömer GmbH

Ortenauer Baunetzwerk für bessere Abstimmung im Bauablauf

Das Ortenauer Baunetzwerk möchte das energieeffiziente Bauen und Modernisieren in unserer Region fördern und verbessern. Es wird getragen von der Ortenauer Energieagentur. Sie organisiert die Weiterbildung, die Qualitätssicherung und die Öffentlichkeitsarbeit für das Netzwerk. Die Mitglieder sind Handwerksbetriebe der Ortenauer Innungen, Energieberater und Architekten. Sie treffen sich regelmäßig zu Gewerke-übergreifenden Weiterbildungen und einem intensiven Erfahrungsaustausch. Ein besonderes Augenmerk liegt dabei auf den Schnittstellen zwischen den Gewerken aber auch zwischen Handwerk, Energieberatung und Planung. Eine gute Kommunikation und Kooperation aller Akteure wird angesichts der zunehmenden Komplexität des Baugeschehens immer wichtiger, um Baumängel zu vermeiden und den Kunden qualitativ hochwertige Lösungen bieten zu können.

Partnerbetrieb des Jahres

In diesem Jahr erhält der Innungsbetrieb Schreinerei Müller die Auszeichnung Partnerbetrieb des Jahres. Der Schreiner und Fensterbauer aus Lautenbach hatte die meisten positiven Rückmeldungen bei der Bewertung durch diejenigen die es am besten beurteilen können: die Kunden selbst. Die Bewertung erfolgt im Notensystem anhand konkreter Fragen zur Qualität von Planung und Beratung, der technischen Ausführung, Pünktlichkeit und Auftreten Firma.



Klaus Müller

Die Kunden, die bei der Kundenbewertung mitmachen nehmen automatisch an einem Preisausschreiben teil. Die Preise, unter anderem Eintrittskarten für den Europapark Rust, werden auf der Messe übergeben.

Baupraxis live

Auf dem gemeinsamen Messestand auf der "Bauen-Wohnen-Garten" zeigen die Mitglieder bei stündlichen Bauvorführungen jeweils Samstag und Sonntag worauf es ankommt:

- 11:30 Uhr: Ökologische Wärmedämmverbundsysteme aus Hanf
- 12:30 Uhr: Höchstleistung bei jedem Wetter: Solare Heizung mit Röhrenkollektoren
- 13:30 Uhr: Fenster fachgerecht und einbruchssicher einbauen
- 14:30 Uhr: Effiziente Dachsanierung durch Einblasdämmung mit natürlicher Holzfaser
- 15:30 Uhr: Qualitätssicherung mit der Wärmebildkamera



Das Ortenauer Baunetzwerk hat aktuell 22 Mitglieder, davon 8 Handwerksfirmen, 8 Architekturbüros und 6 Energieberater/Ingenieurbüros.

Alle Mitglieder bekennen sich zum Ehrenkodex des Ortenauer Baunetzwerks

- *Wir bekennen uns zum energieoptimierten und ökologischen Bauen und Modernisieren, zum Einsatz erneuerbarer Energieträger und zur Schonung natürlicher Ressourcen.*
- *Wir weisen auf umweltschonende und energiesparende Produkte hin und motivieren unsere Kunden zu deren Kauf.*
- *Wir beraten ganzheitlich und handeln im Sinne branchenübergreifender Zusammenarbeit. Wir informieren dabei offen über Kosten und Einsparmöglichkeiten.*
- *Wir halten uns im Bereich erneuerbare Energien, Energieeffizienz und Ökologie durch Aus- und Weiterbildung auf dem aktuellen Stand.*
- *Wir bieten unseren Kunden die bestmögliche Qualität und führen die im Rahmen des Ortenauer Baunetzwerks beschlossenen Qualitätssicherungsmaßnahmen in unserem Unternehmen ein.*